

1. Teil: Grundlagen

1. Entscheidungs-Tatbestände und Entscheidungs-Lehre	17
1.1 Zur Einführung: Einige Tatbestände und Begriffsumschreibung	17
1.2 Erste Charakterisierung der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre	21
1.2.1 Die Entstehung	21
1.2.2 Erfahrungsobjekt, Erkenntnisobjekt, Erkenntnismethode und Erkenntniszweck	22
1.2.3 Die Entscheidungslehre als interdisziplinäres Wissensgebiet	24
1.3 Grundvorstellungen einer betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre ...	27
1.4 Problem-Typen	28
1.5 Zielsetzungen und Aufbau des Buches	29
1.5.1 Zielsetzungen	29
1.5.2 Aufbau	31
2. Das rationale Modell individueller Entscheidungen	33
2.1 Die Rationalitätsprämissen	33
2.2 Ein konzeptualer Bezugsrahmen für rationale Entscheidungen	36
2.2.1 Das logische Grundmodul des Entscheidungsprozesses	36
2.2.2 Die hierarchische Problemstrukturierung	41
2.2.3 Die Spieltheorie als rationale Analyse des Entscheidungsverhaltens	45
2.3 Vorzüge und Grenzen der Rationalitätsanalyse	47
3. Zur Psychologie individueller Entscheidungen	49
3.1 Überblick	49
3.2 Die Wahrnehmung	52
3.3 Problemlösung als Lösung eines innerseelischen Konfliktes	57
3.4 Kreativität und Adoptionsfreudigkeit	60
3.4.1 Begriffliche Grundlagen	60
3.4.2 Die kreative und die adoptionsfreudige Persönlichkeit	65
3.5 Der Ablauf von Entscheidungsprozessen	71
3.5.1 Phasen-Schemata	71

3.5.2	Die Problem-Grob-Erfassung	73
3.5.3	Die Detail-Bearbeitung eines Problems	75
3.5.4	Die Entschlussfassung	76

4. Ausgewählte Besonderheiten

mehrpersöner Entscheidungsprozesse	81
4.1 Äusserungsformen, Ursachen und Besonderheiten mehrpersöner Trägerschaft im Entscheidungsprozess	81
4.1.1 Äusserungsformen	81
4.1.2 Ursachen mehrpersöner Trägerschaft	84
4.1.3 Kollektive Entscheidungsprozesse als soziale Prozesse	85
4.1.4 Kollektive Entscheidungsprozesse als Kommunikationsprozesse	89
4.2 Die Dyade	90
4.3 Kleingruppen als Entscheidungsträger	92
4.3.1 Begriff und Entstehung von Kleingruppen	92
4.3.2 Gruppen als strukturierte Ganzheiten	94
4.3.3 Das Entscheidungsverhalten von und in Kleingruppen	97
4.3.4 Förderung kreativen Denkens und Handelns durch die Gruppe	101
4.4 Organisationen als Entscheidungsträger	102
4.4.1 Begriff und Typen von Organisationen	102
4.4.2 Organisationen als strukturierte Ganzheiten ..	104
4.4.3 Beziehungen zwischen organisatorischen Strukturen und Entscheidungsprozessen	111

2. Teil: Ausgewählte Entscheidungsmethoden

5. Die Grundmethode	117
5.1 Die Grund-Heuristik	117
5.2 Ergänzungen aus psychologischer und organisatorischer Sicht	120
5.3 Beurteilung der Methode	125
6. Methoden mit Affinität zum rationalen Modell	126
6.1 Methoden zum Aufbau eines Modells	126
6.1.1 Allgemeines	127
6.1.2 Die ABC-Analyse	129

	6.1.2.1	Einführung und Anwendungsbeispiel	129
	6.1.2.2	Beurteilung der Methode	129
6.1.3		Objektbezogene Checklisten	130
	6.1.3.1	Einführung	130
	6.1.3.2	Anwendungsfall: Die Stärken-Schwächen-Analyse	133
	6.1.3.3	Beurteilung der Methode	136
6.1.4		Systemische Darstellung von Objekten	136
	6.1.4.1	Einführung	136
	6.1.4.2	Anwendungsfall: Die Sensitivitäts- analyse von vernetzten Systemen	138
	6.1.4.3	Beurteilung der Methode	138
6.2		Methoden zur Bewertung von Alternativen	139
	6.2.1	Einführung und Übersicht	139
	6.2.2	Das Soll - die imperativische Komponente der Alternativenbewertung	141
	6.2.2.1	Die Umschreibung einer einzelnen Soll-Vorschrift	142
	6.2.2.2	Die Struktur von Soll-Systemen	143
	6.2.2.3	Die Entwicklung des «Soll»	145
	6.2.3	Entscheidungen bei Risiko und unsicheren Erwartungen	146
	6.2.3.1	Überblick: Risiko und unsichere Erwartungen	146
	6.2.3.2	Entscheidungen bei Unsicherheit	149
	6.2.3.3	Mehrstufige Entscheidungen bei «Risiko»: Ein Anwendungsfall des Entscheidungsbaumverfahrens	152
	6.2.4	Die Investitionsrechnung	159
	6.2.4.1	Einführung und Überblick	159
	6.2.4.2	Statische Methoden der Investitionsrechnung	161
	6.2.4.3	Dynamische Methoden der Investitionsrechnung	163
	6.2.4.4	Anwendung und Beurteilung der Methode	169
	6.2.5	Die Nutzwertanalyse und verwandte Verfahren	171
	6.2.5.1	Allgemeines	171
	6.2.5.2	Anwendung und Beurteilung der Methode	173
	6.2.6	Die Kosten-Nutzen-Analyse	180

6.2.6.1	Allgemeines	180
6.2.6.2	Anwendung und Beurteilung der Methode	182

7. Methoden mit Affinität

zur Psychologie individueller Entscheidungen:

Die Förderung des individuellen kreativen Denkens 184

7.1 Überblick 184

7.2 Analytische Kreativitätsmethoden 185

7.2.1 Die Morphologie 185

7.2.1.1 Allgemeines 185

7.2.1.2 Der morphologische Kasten 185

7.2.1.3 Beurteilung der Methode 188

7.2.2 Bionische Prinzipien 188

7.2.2.1 Einführung 188

7.2.2.2 Beurteilung der Methode 190

7.2.3 Weitere analytische Methoden 190

7.3 Intuitive Kreativitätsmethoden 191

7.3.1 Einführung: Allgemeine Denkprinzipien 191

7.3.2 Das interne Brainstorming 194

7.3.2.1 Einführung und Vorgehen 194

7.3.2.2 Beurteilung der Methode 195

7.3.3 Das Mind Mapping 195

7.3.3.1 Einführung 195

7.3.3.2 Beurteilung der Methode 197

8. Methoden zur Förderung des kreativen Denkens

in der Dyade und der Gruppe 198

8.1 Überblick 198

8.2 Das Brainstorming 199

8.2.1 Einführung und Vorgehen 199

8.2.2 Beurteilung der Methode 202

8.3 Die Synektik 202

8.3.1 Allgemeines 202

8.3.2 Die Methode 204

8.3.3 Beurteilung der Methode 207

9. Methoden zur Verbesserung

mehrpersönlicher Entscheidungsprozesse in Organisationen .. 208

9.1 Entscheidungskonferenzen in Gruppen 208

9.1.1	Arten und Definitionen von Entscheidungskonferenzen	208
9.1.2	Die Vorbereitung von Entscheidungskonferenzen	209
9.1.3	Die Durchführung von Entscheidungskonferenzen	212
9.1.4	Beurteilung der Methode	218
9.2	Das Projektmanagement	218
9.2.1	Einführung und Vorgehen	218
9.2.2	Die Durchführung von Projekten	219
9.2.3	Beurteilung der Methode	227
9.3	Die Wertanalyse	227
9.3.1	Grundkategorien der Wertanalyse	227
9.3.2	Allgemeiner Ablauf	229
9.3.3	Die Gemeinkostenwertanalyse	233
9.3.4	Beurteilung der Methode	236
9.4	Das Unternehmens-Leitbild - Produkt eines Projektes	236
9.4.1	Inhalt und Funktion von unternehmerischen Leitbildern	237
9.4.2	Die Erstellung und Implementierung eines Leitbilds	243
9.4.3	Beurteilung der Methode	246
9.5	Früherkennung von Informationen	247
9.5.1	Das Grundkonzept	248
9.5.2	Gegenwärtiger Wissensstand	251
9.5.3	Beurteilung der Methode	258
	Literatur	262
	Stichwortverzeichnis	277